

BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT ZV.2021.2 vom 31. März 2022

Bs Sozialversicherungsgericht, 2022-03-31, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_ZV.2021.2

FR: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT ZV.2021.2 du 31 mars 2022

IT: BS_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT ZV.2021.2 del 31 marzo 2022

Volltext

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 31. März 2022

Mitwirkende

Dr. A. Pfeleiderer (Vorsitz), Dr. iur. T. Fasnacht, S. Schenker
und Gerichtsschreiberin MLaw N. Marbot

Parteien

A_____

[...]

vertreten durch B_____, [...]

Gesuchsteller

C_____

[...]

Gesuchbeklagte

Gegenstand

ZV.2021.2

Revisionsgesuch

Revisionsgesuch abgewiesen. Irrtum betrifft «caput controversum»

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

Dr. A. Pfeleiderer MLaw N. Marbot

Gegen diesen Entscheid kann unter den Voraussetzungen von Art. 72 ff. des Bundesgerichtsgesetzes [BGG] innert 30 Tagen seit schriftlicher Eröffnung Beschwerde in Zivilsachen erhoben werden.

Die Beschwerdeschrift ist fristgerecht dem Bundesgericht (1000 Lausanne 14) einzureichen. Für die Anforderungen an deren Inhalt wird auf Art. 42 BGG verwiesen. Über die Zulässigkeit des Rechtsmittels entscheidet das Bundesgericht.

Ob an Stelle der Beschwerde in Zivilsachen ein anderes Rechtsmittel in Frage kommt (z.B. die subsidiäre Verfassungsbeschwerde an das Bundesgericht gemäss Art. 113 BGG), ergibt sich aus den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen. Wird sowohl Beschwerde in Zivilsachen als auch Verfassungsbeschwerde erhoben, sind beide Rechtsmittel in der gleichen Rechtsschrift einzureichen.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.